



KONZENTRATION VOR DEM START: Beim inzwischen 13. Sprintermeeting des Bruchsaler Schwimmvereins herrschte am Samstag Hochbetrieb im Hallenbad. Die Veranstaltung genießt unter den Schwimm-sportlern der weiteren Region einen sehr guten Ruf. Foto: jes

## 740 Einzelstarts und 18 Staffeln

Das Sprintermeeting des Bruchsaler Schwimmvereins ist eine populäre Veranstaltung

**Bruchsal (jes).** Noch ein paar Spritzer Wasser ins Gesicht, dann betreten die Sportler konzentriert den Startblock. Ein kurzer, lauter Pfiff und das Rennen beginnt. Eine Szene, wie sie sich beim Sprintermeeting des Bruchsaler Schwimmvereins im Hallenbad hundertfach abspielte. Denn dort schwammen am Wochenende 181 Jungen und Mädchen ab sechs Jahren um die schnellste Zeit. Angefeuert wurden sie dabei von ihren Vereinen und den mitgereisten Fans.

„Das Sprintermeeting ist ein sehr beliebter Wettkampf“, erklärt Uschi Balduf, Schriftführerin beim Bruchsaler Schwimmverein. Dies liege vor allem daran, dass nur Kurzstrecken absolviert würden und die Kinder dadurch öfter an den Start gehen könnten. Insgesamt

nahmen 13 Vereine unter anderem aus Eggenstein-Leopoldshafen, Gaggenau, Pforzheim, Waghäusel oder Weingarten an dem Wettkampf, den der Bruchsaler Schwimmverein bereits zum 13. Mal organisierte, teil. 740 Einzelstarts und 18 Staffeln lautete die Bilanz des Tages. Geschwommen wurden jeweils 50 und 100 Meter in den Disziplinen Brust, Freistil, Rücken, Schmetterling sowie Lagen.

„Es ist toll, dass so viele Kinder und Jugendliche hier zusammenkommen, um sich im Wettkampf zu messen“, lobte auch Wolfgang Dörr, ehrenamtlicher Stellvertreter des Oberbürgermeisters, das Engagement der Sportler und würdigte den Schwimmverein für die Ausrichtung des Sprintermeetings, das die Stadt sehr gut nach außen repräsentiere. Der Vorsit-

zende des Bruchsaler Schwimmvereins, Helmut Stadtmüller, bedankte sich wiederum für die Bereitstellung des „Sasch“. „Die Resonanz auf diese Veranstaltung ist seit einigen Jahren gleichbleibend hoch“, erläutert Balduf. Die Schwimmer kämen immer wieder gerne nach Bruchsal.

Das bestätigen auch Heike und Mario Kühne aus Pforzheim. Ihre beiden Töchter sind beim SSV Huchenfeld aktiv und waren schon des öfteren in der Barockstadt. „Die Stimmung hier ist gut und das Bad ist schön“, erklärt Mutter Heike. Und auch ihre neunjährige Tochter Daniela fühlt sich beim Meeting wohl. Insgesamt fünf Mal geht die Grundschülerin an diesem Tag an den Start. Mutter Kühne steht dann mit Glücksbringer Felix, einem Stoffhasen, am Be-

ckenrand und weist ihre Tochter noch einmal darauf hin, dass sie „die Beine nicht vergessen soll“. „Der Beinschlag macht das Tempo aus“, weiß auch Uschi Balduf, deren Tochter Carolin in der Königsdisziplin 100 Meter Freistil den ersten Platz belegte und mit einer Zeit von 1,03,51 Minuten Vereinsrekord schwamm. Bei den Jungs war in dieser Disziplin Patrick Kiefer aus Weingarten der Schnellste.

Der Bruchsaler Schwimmverein zählt derzeit rund 530 Mitglieder und ist sportlich sehr erfolgreich. Markus Rolli und Carolin Balduf wurden beispielsweise kürzlich in den baden-württembergischen Freiwasserkader berufen und Axel Mraczny wird beim süddeutschen Ländervergleichskampf in Erfurt am 24. und 25. März an den Start gehen.